

Frauenstraße 24

Ein Haus als kulturelles Gedächtnis

Beteiligte: Daniel Körling, Lisa Riesner, Sandra Branny

Sprache: Deutsch

Dauer: 13 Minuten

Jeder Mensch hat Erinnerungen. Sie materialisieren sich nicht nur in Fotos – auch alltägliche Gegenstände oder Denkmäler können Träger dieser Erinnerungen sein.

Der Film F24 porträtiert ein Gebäude, das nicht nur für seine Bewohner, sondern auch für die Stadt Münster ein Stück Geschichte, individuelle und kollektive Erinnerungen bedeutet.

In Interviews mit ehemaligen Bewohnern und Beteiligten der Besetzung in den 70er Jahren, sowie

heutigen Miethnern zeigt sich die Bedeutung des Hauses und der dazugehörigen Kneipe.

Es handelt sich hierbei um ein Kulturzentrum, das hinsichtlich seiner historischen Vergangenheit und der gegenwärtigen Rolle von großer Bedeutung ist. Welche Zukunft also, ist dem Haus beschieden?

Das F24 von
außen



Bewohner im
Innenhof

Interview mit
ehemaligem
Bewohner



Interview mit
Bewohner der 2.Etage